



Seminararbeiten

1. *Themen und Anmeldung:* Die vom Lehrstuhl angebotenen Themen für Seminararbeiten finden Sie am Ende der Vorlesungszeit des vorhergehenden Semesters als Aushang am Schwarzen Brett sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Anmeldungen für Seminare werden anhand eines auf der Homepage befindlichen Formulars durchgeführt, wobei nach Präferenz geordnete Themenwünsche angegeben werden sollen. Die Themenvergabe erfolgt möglichst zeitnah.
2. *Voraussetzungen:* Der vorige Besuch einer arbeitsmarktökonomischen Veranstaltung ist sinnvoll. Im Seminar herrscht *Anwesenheitspflicht*, d.h. die regelmäßige Teilnahme am Seminar und die dortige Präsentation der Seminararbeit ist vorgeschrieben.
3. *Bearbeitungszeit und Umfang der Seminararbeit:* Die veranschlagte Bearbeitungszeit für eine Seminararbeit beträgt für ein Seminar im Umfang von 5 ECTS ca. 3 Wochen; der Umfang der Arbeit sollte (unter Beachtung der unter 5. – 7. angeführten formalen Anforderungen) 15 – 18 Seiten betragen, hinzu kommt das Inhalts- und Literaturverzeichnis.
4. *Betreuung:* Wenden Sie sich bitte nach der Erstellung einer groben Gliederung an den Betreuer / die Betreuerin und diskutieren Sie diese mit ihm / ihr.
5. *Formale Anforderungen:* Die Arbeiten sind in 1½-zeiligem Abstand mit einer Schriftgröße von 12 Punkt zu schreiben. Auf der linken und rechten Seite des Blattes ist ein Rand von 3 cm Breite frei zu lassen. Für den oberen und unteren Rand sind 2,5 cm zu wählen. Tabellen sowie Abbildungen integrieren Sie bitte in den Text; setzen Sie diese – wie auch Formeln und Überschriften – durch Leerzeilen vom Text ab.
6. *Zitierweise und Fußnoten:* Literaturhinweise erfolgen im Text durch Angabe der Familiennamen der Autoren sowie der Jahres- und Seitenzahlen mittels Klammervermerken, z. B. (Blanchflower/Oswald 1990, 218) bzw. gemäß APA-Standard; Fußnoten sind sparsam zu verwenden.

7. Literaturverzeichnis: Am Ende der Arbeit ist ein Literaturverzeichnis aller zitierten Werke in alphabetischer Reihenfolge, nach dem Familiennamen der Autoren geordnet, anzufügen. Mehrere Publikationen desselben Autors sollten in chronologischer Reihenfolge angegeben werden. Eine Unterscheidung in Bücher, Artikel, Internetpublikationen etc. ist nicht sinnvoll. Sie können bei den Literaturangaben und der Zitierweise den APA-Standard verwenden oder sich beispielsweise an den Richtlinien der „Perspektiven der Wirtschaftspolitik“ (Zeitschrift des Vereins für Socialpolitik) orientieren; unsere Zitiervorschläge sind:

Bücher: Franz, W. (2013), Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl., Berlin.

Zeitschriftenartikel: Blanchflower, D.G. / Oswald, A.J. (1990), The wage curve, Scandinavian Journal of Economics 92, 215–235.

Buchbeiträge: Wolf, E. / Beblo, M. (2004), Arbeitszeitflexibilisierung und Effizienz in deutschen Unternehmen, in: Bellmann, L. / Schnabel, C. (Hrsg.), Betriebliche Arbeitszeitpolitik im Wandel, Nürnberg, 11-32.

Internet: Halten Sie sich bei wissenschaftlichen Texten an die oben genannten Hinweise und Beispiele. Zusätzlich ist die elektronische Adresse und das Datum, an dem Sie die Quelle eingesehen haben, zu ergänzen, z. B. OECD, Boosting Jobs and Incomes – Editorial (Employment Outlook 2006), als Online-Dokument verfügbar über <http://www.oecd.org/dataoecd/53/30/36899245.pdf>, eingesehen am 3.6.2008.

8. Hinweise zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten finden sich in einschlägigen Publikationen wie z. B. Disterer, G., Studienarbeiten schreiben, 6. Aufl., Berlin 2011 oder Theisen, M.R., Wissenschaftliches Arbeiten, 16. Aufl., München 2013.